

Mantl, Wolfgang (Hg.)

Politik in Österreich

Die Zweite Republik: Bestand und Wandel

(Studien zu Politik und Verwaltung Band 10) Wien-Köln-Graz: Böhlau 1992

Dieser umfangreiche Sammelband versucht eine interdisziplinäre Auseinandersetzung mit Politik in Österreich in der Pluralität der Ansätze und Methoden und auch im bewussten personalen Zugang, der sich in Essays, autobiographischen Zugängen und vier Erzählungen manifestiert. Dieses Werk ist insofern als eine Ergänzung zu den systematisch-politikwissenschaftlichen Darstellungen von Heinz Fischer, Anton Pelinka und Fritz Plasser sowie Herbert Dachs ua. zu sehen. Der Ausgangspunkt der Beiträge ist das Verständnis eines „Zeitenbruchs“, eines soziopolitischen Wandels in Österreich Ende der 1980er/Anfang der 1990er-Jahre. Von da aus wird eine Reflexion der politischen Kultur in Österreich unternommen, die „*vor und hinter den Normen und Institutionen des politischen Systems*“ steht.“

Inhaltsübersicht

I. Die Erste Republik als Kontrastbild

Norbert Leser

Die „Summe“ der Ersten Republik

Alois Vogel

Ein Pyjama für Herrn Dwořak

II. Österreich unter nationalsozialistischer Herrschaft

Anton Pelinka

Österreich unter nationalsozialistischer Herrschaft: Zulauf, Anpassung, Widerstand, Vernichtung

Dieter Stiefel

Fünf Thesen zu den sozioökonomischen Folgen der Ostmark

Waltraud Petek

Recht und Verwaltung zwischen Anschluß und Unabhängigkeitserklärung

III. Historische Entwicklungslinien der Zweiten Republik

Erika Weinzierl

Die Vor- und Frühgeschichte der Zweiten Republik

Ilse Tielsch

Der Solitär

Alfred Ableitinger

Die innenpolitische Entwicklung

Andreas Unterberger

Die außenpolitische Entwicklung

IV. Soziokulturelle Grundmuster

Walter Pieringer

Psychotherapie und Politik

Ernst Bruckmüller

Das Österreichbewußtsein

Gerfried Sperl

Die Sprache der Zweiten Republik

Irmfried Speiser

Die österreichische Sozialstruktur

Rudolf Bretschneider/Peter A. Ulram

Anmerkungen zur politischen Kultur Österreichs

V. Politische Konfigurationen

Heinz Fischer

Die Sozialdemokratische Partei Österreichs

Erhard Busek

Die Österreichische Volkspartei

Friedhelm Frischenschlager

Die Freiheitliche Partei Österreichs

Sonja Puntscher Riekmann

Die Grüne Alternative

Joseph Marko

Verbände und Sozialpartnerschaft

Kurt Wimmer

Struktur und Einfluß der Medien

Valentin Zsifkovits

Die neuere Ausprägung der katholischen Soziallehre

Heinrich Schneider

Kirche – Staat – Gesellschaft: Ihre Beziehungen im Wandel

Karin Maria Schmidlechner

Die Lage der Frau und ihre politische Rolle

Valentin Inzko

Die Volksgruppen in Österreich

Josef Thonhauser

Erziehung und Bildung

Johann Götschl

Das wissenschaftlich-rationale Denken. Elemente auf dem Wege zu einer Wissenschaftskultur

Bernd Schilcher

Die Entwicklung des Bürgerlichen Rechts

Bernd-Christian Funk

Die Entwicklung des Verfassungsrechts

Gunther Tichy

Wirtschaft und Wirtschaftspolitik

Theodor Tomandl

Das Netz der sozialen Sicherheit

VI. Politische Denken

Manfred Prisching

Joseph Alois Schumpeter

Gerhart Klaus Wielinger

Hans Kelsen

Manfried Welan

Friedrich August von Hayek

Kurt Salamun

Karl Raimund Popper

Leopold Spira
Ernst Fischer

Erwin Ringel
Friedrich Heer als Therapeut der österreichischen Neurose

Hanns Koren
Wie erlebt ein Steirer die Zweite Republik? Erwägungen zum geistigen Klima Österreichs

Hannelore Valencak
Die Nacht von Pokhara

Walter Weiss
Dichtung und politisches System in Österreich seit 1945

Oswald Panagl
Musik als Spiegel von Politik und Geistesgeschichte. Dramaturgische Notizen zum Opernspielplan der Zweiten Republik

VII. „Meine“ Zweite Republik – Erinnerung und Erfahrung

Die Künstlerin: *Elisabeth Orth*

Der Wissenschaftler: *Meinrad Peterlik*

Der Beamte *Edwin Loebenstein*

Der Journalist: *Hubert Feichtlbauer*

Die Studentin: *Veronika Cortolezis-Csoklich*

VIII. Zeichen des Wandels

Leopold Ungar
Defizite der Zweiten Republik

Engelbert Washietl
Die Zweite Republik im Druckfeld neuer Probleme

Markus Jaroschka
Die Einengung

Wolfgang Mantl
Die Signatur der Veränderung